

Protokoll

über die **Mitgliederversammlung**

am Donnerstag, den 10.10.2024

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

im Pfarrzentrum St. Oscar Romero, Gersthofen, Kirchplatz 2



**Katholischer Verein
für Ambulante Krankenpflege
zu Gersthofen e. V.**

Anwesend: 12 Gesamtanwesende

12 stimmberechtigte Vereinsmitglieder

Bis zum Beginn der Mitgliederversammlung hat Frau Ainzadeh, Mitarbeiterin der Ökumenischen Sozialstation, auf Wunsch Vitalmessungen durchgeführt.

TOP 01: Eröffnung und Begrüßung

Frau Christina Neis, 1. Vorsitzende, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Vorstandsmitglieder des Vereines, bedankt sich für die Vorbereitung und eröffnet als Versammlungsleiterin die Mitgliederversammlung (MV). Von der Vorstandschaft haben sich entschuldigt: 2. Vorsitzender Herr Thomas Bertossi und Vorstandsmitglied Frau Dagmar Benz.

TOP 02: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Christina Neis gibt bekannt, dass die MV beschlussfähig ist, wenn die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden (siehe TOP 3) und u. a. wenigstens zwei vom Hundert der Mitglieder erschienen und stimmberechtigt sind.

Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder von 151 Mitgliedern (Stand 04.10.2024) erschienen und somit ist die Beschlussfähigkeit gemäß § 15 Abs. (V) der Satzung gegeben.

TOP 03: Genehmigung der Tagesordnung

Frau Christina Neis stellt die Tagesordnung vor und gibt bekannt, dass die Einladung rechtzeitig durch Aushang in den Schaukästen der Pfarreien, durch Vermeldung in den beiden Pfarrkirchen am Sa., 05.10. und So., 06.10.2024, durch schriftlichen Versand am Mo., 23.09.2024 und durch Einstellung auf die PG-Homepage am Di., 24.09.2024 als ordnungsgemäß einberufen gilt - § 15 Abs. (III) und (IV) der Satzung -.

Die Vorstandschaft schlägt vor, dass alle Abstimmungen und Wahlen durch Handzeichen erfolgen sollen.

Beschluss: Auf Antrag der Vorstandschaft erfolgen alle anstehenden Abstimmungen und Wahlen mit Handzeichen.

Ergebnis der Abstimmung:

Zustimmung: 12

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Abstimmungen und Wahlen per Handzeichen werden einstimmig genehmigt.

Beschluss: Die Tagesordnung wird wie versandt, ausgehängt und vorgestellt genehmigt. Es gibt keine Einwände/Ergänzungen zur Tagesordnung.

Ergebnis der Abstimmung:

Zustimmung: 12

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 04: Totengedenken

Totengedenken durch Herrn Pfarrer Markus Dörre mit Schweigeminute, „Vater unser“ und „Gegrüßet seist du, Maria“.

TOP 05: Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung vom 01.12.2023

Das Protokoll der MV vom 01.12.2023 lag vom 24.09. bis 08.10.2024 zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros der Pfarreiengemeinschaft Gersthofen, Schulstr. 1, zur Einsichtnahme aus. Ferner ist das Protokoll auf der PG-Homepage zu sehen und nachzulesen.

Beschluss: Das Protokoll der MV vom 01.12.2023 wird genehmigt. Es gibt keine Einwände.

Ergebnis der Abstimmung:

Zustimmung: 12
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Das Protokoll der MV vom 01.12.2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 06: Zukunft des Vereines –nachhaltige Zukunftssicherung der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH

Die Vorstandschaft des Katholischen Vereins für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V. empfiehlt, nach vorheriger ausführlicher Erklärung und Diskussion in der Versammlung, der Mitgliederversammlung folgende Beschlussvorlagen zur Abstimmung:

1. Die Mitgliederversammlung beschließt die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils in einer Höhe von 34 % zu einem Kaufpreis von 10.200 € an die

CAS Caritas Augsburg Solidarwerk gGmbH
Moltkestraße 14
86159 Augsburg

Ergebnis der Abstimmung:

anwesende Mitglieder: 12
Zustimmung: 12
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Somit ist TOP 06 Nummer 1 einstimmig angenommen.

2. Die Mitgliederversammlung beschließt die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils in einer Höhe von 7 % zu einem Kaufpreis von 2.100 € an die

Ökumenische Sozialstation Augsburg-Oberhausen gGmbH
Neuhäuserstr. 24
86154 Augsburg

Ergebnis der Abstimmung:

anwesende Mitglieder: 12
Zustimmung: 11
Ablehnung: 1
Enthaltung: 0

Somit ist TOP 06 Nummer 2 mehrheitlich angenommen.

3. Die Mitgliederversammlung beschließt die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils in einer Höhe von 5 % zu einem Kaufpreis von 1.500 € an das

Diakonische Werk Augsburg e. V.
Spenglergäßchen 7a
86152 Augsburg

Ergebnis der Abstimmung:

anwesende Mitglieder: 12
Zustimmung: 12
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Somit ist TOP 06 Nummer 3 einstimmig angenommen.

4. Die Mitgliederversammlung akzeptiert bei evtl. Neuverhandlungen keinen Betrag von unter 300 € pro Geschäftsanteil.

Ergebnis der Abstimmung:

anwesende Mitglieder:	12
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Somit ist TOP 06 Nummer 4 einstimmig angenommen.

5. Die Mitgliederversammlung nimmt die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils des Evangelischen Gemeindehilfvereines Gersthofen e. V.

Ludwig-Hermann-Str. 25
86368 Gersthofen

in einer Höhe von 46 % an der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH auf das

Diakonische Werk Augsburg e. V.
Spenglergäßchen 7a
86152 Augsburg

billigend zur Kenntnis.

Ergebnis der Abstimmung:

anwesende Mitglieder:	12
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Somit ist TOP 06 Nummer 5 einstimmig angenommen.

Alternativlösung zur Zukunftssicherung der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH:

Sollte die Veräußerung und die Abtretung der Geschäftsanteile aller Beteiligten, wie oben vorgestellt (TOP 06 Nummer 1 bis 5) und bzgl. unseres Vereins heute beschlossen, nicht zur Umsetzung gelangen, beschließt die Mitgliederversammlung

- 1.) die Aufnahme der
CAS Caritas Augsburg Sozialwerk gGmbH und dem
Diakonischen Werk Augsburg e. V.
als neue Gesellschafter der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH im Zuge einer Kapitalerhöhung zu einem Preis von jeweils 1.000 €.
- 2.) sowie die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils in Höhe von 38,375 % des Vereins zu einem Kaufpreis von 12.280 € an die
CAS Caritas Augsburg Solidarwerk gGmbH, Moltkestraße 14, 86159 Augsburg
- 3.) sowie die Veräußerung und Abtretung des Geschäftsanteils in Höhe von 4,75 % zu einem Kaufpreis von 1.520 € an das
Diakonische Werk Augsburg e. V., Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg.
- 4.) Die Mitgliederversammlung nimmt die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils des Evangelischen Gemeindehilfvereines Gersthofen e. V.
in einer Höhe von 43,125 % an der
Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH auf das
Diakonische Werk Augsburg e. V., Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg
billigend zur Kenntnis.

Ergebnis der Abstimmung:

anwesende Mitglieder:	12
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Somit ist TOP 06 (Alternativlösung) einstimmig angenommen.

TOP 07: Berichte der Vorstandschaft mit Aussprache zu den Berichten

a) Vorsitzende

Erste Vorsitzende Frau Christina Neis berichtet:

Es ging seit der letzten MV fast ausschließlich um die Zukunft des Vereins.

Wir hatten 2 Vorstandssitzungen, 2 große Besprechungen mit allen Gesellschaftern, der Caritas spricht dem Caritasdirektor Diakon Müller, dem Diakonischen Werk, Herrn Pfarrer Graßmann, dem Geschäftsführer der Sozialstation, Herrn Brosch und als Rechtsberater Herr RA Stecker. In der heutigen Zeit ist es nicht einfach, alle zu einem Termin zusammen zu bringen, was aber gelungen ist. Außerdem fanden viele Gespräche, Telefonate und Schriftverkehr mit allen Beteiligten statt, bis man sich geeinigt hat. Letztendlich hat der Caritasdirektor auf 7 % der Geschäftsanteile zugunsten der Ökumenischen Sozialstation Augsburg-Oberhausen gGmbH verzichtet und somit sind wir zu dem Ergebnis gekommen, worüber wir jetzt abgestimmt haben. Und wir hoffen jetzt, dass das bald so notariell beglaubigt wird und somit das Thema als Gesellschafter für den Verein erledigt ist.

Wie es dann mit dem Verein weitergeht, werden wir erst danach entscheiden in einer neuen MV.

Es gäbe mehrere Möglichkeiten: Auflösung des Vereins oder ein Förderverein oder ein sozialer Verein zusammen mit dem evangelischen Gemeinhilfeverein Gersthofen.

Am 22. Februar kam dann auch endlich der von der Vorstandschaft bei Frau Diözesanoberrechtsrätin Frau Ruisinger eingereichte Entwurf der Satzung korrigiert zurück, den wir hoffentlich jetzt nicht mehr brauchen.

Am Di. 18.06.2024 fand der Vortrag „Gut versorgt und begleitet – bis zuletzt“ des Vereines Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung im Rot-Kreuz-Haus in Gersthofen statt. Als Referentin stand Frau Christine Fricke zur Verfügung. Der Vortrag wurde in bewährter guter Form vom Vorstandsmitglied Frau Karola Ludwik vorbereitet und fand sehr großen Anklang. Alle Vereinsmitglieder erhielten ein Einladungsschreiben mit dem Flyer per Post. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der sehr viele Fragen gestellt und von Frau Fricke beantwortet wurden.

b) Jahresrechnung 2023

Schatzmeisterin Frau Rosie Lemberger stellt die Jahresrechnung 2023 im Detail vor

Einnahmen	3.881,04 €
Ausgaben	- 7.378,00 €
Jahresminderung	- 3.496,96 €

Stand	31.12.2022	31.12.2023	Veränderungen
Guthaben Girokonto	1.312,60 €	799,14 €	- 513,46 €
Stammeinlage Sozialstation	13.800,00 €	13.800,00 €	+/- 0,00 €
Kapitalanlagen	33.947,92 €	30.964,42 €	- 2.983,50 €
Gesamt	49.060,52 €	45.563,56 €	- 3.496,96 €

c) Prüfbericht der Revisoren

Gemäß § 14 Abs. (II) Nr. 14 der Satzung wurde die Jahresrechnung 2023 durch Herrn Udo Werth und Herrn Rudolf Birle geprüft; vorgetragen durch Herrn Birle. Herr Werth ist krankheitsbedingt entschuldigt. Der Prüfbericht liegt vor. Herr Birle beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 (TOP 08 Buchstabe b) und die Entlastung der Schatzmeisterin (TOP 08 Buchstabe d) einschließlich der gesamten Vorstandschaft.

d) Haushaltsplan 2025

Schatzmeisterin Frau Rosie Lemberger stellt den Haushaltsplan 2025 im Detail vor

Einnahmen	+ 3.300,00 €
Ausgaben	- 11.683,00 €
Verlust	- 8.383,00 €

e) Aussprache zu den Berichten

Frau Christina Neis fragt die MV, ob es Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 08: Genehmigung Jahresrechnung/Haushaltsplan, Entlastung, Wahl und Bestellung

a) Bildung eines Wahlausschusses

Auf Vorschlag von Frau Neis stellen sich für den Wahlausschuss Frau Gerlinde Nowotny, Herr Josef Binder und Herr Josef Lauber zur Verfügung. Die MV stimmt dem Vorschlag zu und Herr Lauber wird zum Wahlleiter bestellt.

Ergebnis der Abstimmung:

Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Die MV ist mit dem Wahlausschuss und dem Wahlleiter beim TOP 08 Buchstabe a) einstimmig einverstanden.

b) Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung wurde von Frau Rosie Lemberger unter TOP 07 Buchstabe b vorgetragen, von den Revisoren geprüft und ist von der MV gemäß § 14 Abs. (II) Nr. 13 der Satzung anzuerkennen.

Ergebnis der Abstimmung:

Schatzmeisterin Frau Rosie Lemberger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

stimmberechtigte Mitglieder: 11

Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Somit ist die Jahresrechnung 2023 einstimmig beschlossen/anerkannt.

c) Genehmigung des Haushaltsplanes 2025

Der Haushaltsplan wurden von Frau Rosie Lemberger unter TOP 07 Buchstabe d vorgetragen und ist von der MV gemäß § 14 Abs. (II) Nr. 12 und § 16 der Satzung zu beschließen.

Ergebnis der Abstimmung:

Schatzmeisterin Frau Rosie Lemberger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

stimmberechtigte Mitglieder: 11

Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Somit ist der Haushaltsplan 2025 einstimmig genehmigt/beschlossen.

d) Entlastung des Vereinsvorstandes

In der Satzung ist keine Regelung getroffen, ob die Entlastung des Vorstandes im Einzelnen oder als Ganzes erfolgen soll. Deshalb stellt der Vorstand die Entlastung als Ganzes zur Abstimmung.

Beschluss: Die Entlastung des Vorstandes soll nicht im Einzelnen sondern als Ganzes erfolgen.

Ergebnis der Abstimmung:

Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

Es wird einstimmig genehmigt, dass die Entlastung des Vorstandes als Ganzes erfolgt.

Auf Antrag des Revisors, Herrn Rudolf Birle wird der Vereinsvorstand einschließlich der Schatzmeisterin gemäß Satzung § 14 Abs. (II) Nr. 15 der Satzung entlastet.

Hier hat der Vereinsvorstand selbst kein Stimmrecht bei seiner eigenen Entlastung. Somit sind die anwesenden 4 Vorstandsmitglieder bei dieser Abstimmung nicht stimmberechtigt.

Ergebnis der Abstimmung:

stimmberechtigte Mitglieder:	8
Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Somit ist der Vereinsvorstand einschließlich der Schatzmeisterin einstimmig entlastet.

e) **Wahl von 5 Beisitzer auf 3 Jahre gemäß § 14 Abs. (II) Nr. 2 in Verbindung mit § 9 Abs. (IV) der Satzung**

Herr Alexander Blaschke und Herr Bernhard Brosch haben per E-Mail gegenüber der Vorstandschafft erklärt, dass sie nicht mehr kandidieren und somit auch nicht als Beisitzer gewählt werden können.

Zur Wahl stellen sich 3 der bisherigen Beisitzer und zwar Frau Dagmar Benz, Frau Rosie Lemberger und Frau Karola Ludwik.

Es gibt auch auf Frage des Wahlleiters keine weiteren Kandidaten aus der Versammlung.

Frau Lemberger stellt sich für die Wahl als Beisitzerin zur Verfügung.

Ergebnis der Wahl:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Auf Frage des Wahlleiters nimmt Frau Lemberger die Wahl an, und ist somit als Beisitzerin gewählt.

Frau Ludwik stellt sich für die Wahl als Beisitzerin zur Verfügung.

Ergebnis der Wahl:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Auf Frage des Wahlleiters nimmt Frau Ludwik die Wahl an, und ist somit als Beisitzerin gewählt.

Frau Benz stellt sich für die Wahl als Beisitzerin zur Verfügung. Dies hat sie schriftlich (E-Mail vom 30.09.2024) gegenüber der Vorstandschafft erklärt. Auch, dass sie bei erfolgter Wahl die Wahl annehmen wird.

Ergebnis der Wahl:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Da Frau Benz schriftlich erklärt hat, dass sie die Wahl annehmen wird, ist sie somit als Beisitzerin gewählt.

f) **Bestellung von 2 Revisoren auf 3 Jahre gemäß § 14 Abs. (II) Nr. 14 der Satzung**

Herr Rudolf Birle stellt sich wieder als Revisor zur Verfügung.

Ergebnis der Bestellung:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Auf Frage des Wahlleiters nimmt Herr Birle die Bestellung an, und ist somit zum Revisor bestellt.

Herr Udo Werth hat gegenüber Frau Lemberger erklärt, dass er nicht mehr als Revisor zur Verfügung steht (gesundheitliche Gründe).

Auf Frage von Frau Neis stellt sich Herr Josef Lauber als Revisor zur Verfügung.

Ergebnis der Bestellung:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Auf Frage des Wahlleiters nimmt Herr Lauber die Bestellung an, und ist somit zum Revisor bestellt.

TOP 09: Bericht aus der Ökumenischen Sozialstation

Der Geschäftsführer der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH, Herr Bernhard Brosch hat einen anderen wichtigen Termin beim Caritasverband und hat sich deshalb entschuldigt.

Die Mitarbeiterin der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen, Frau Ludwik gibt eine kurze Erklärung zur Ökumenischen Sozialstation ab und erklärt, falls Fragen zur Ökumenischen Sozialstation Gersthofen anliegen, können diese gerne gestellt werden; ferner liegen Broschüren aus. Sollten künftig Fragen zur Sozialstation vorhanden sein, dürfen diese auch direkt bei den Mitarbeitern der Sozialstation angebracht werden.

TOP 10: Sonstiges/Verschiedenes/evtl. Behandlung eingegangener Anträge




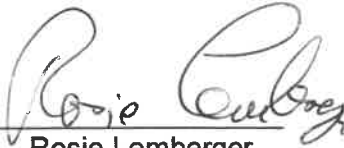
Aus der Versammlung gibt es Wortmeldungen zu verschiedenen Themen. Diese werden von Frau Neis ausführlich beantwortet.

Schriftliche Anträge sind keine eingegangen und es gibt auch aus der Versammlung keine Anträge.

Ein Vortrag wird derzeit für das Frühjahr 2025 nicht geplant.

TOP 11: Schließung der Versammlung

Die erste Vorsitzende Frau Christina Neis bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse, schließt die Versammlung und wünscht einen unfallfreien Heimweg.

				
Gersthofen, 10.10.2024	Karola Ludwik Protokollführerin	Josef Lauber Wahlleiter TOP 08	Christina Neis 1. Vorsitzende	Rosie Lemberger Schatzmeisterin

Anlage: Einladung/Tagesordnung



**Katholischer Verein
für Ambulante Krankenpflege
zu Gersthofen e. V.**

Telefon: 0821/24766-0
Telefax: 0821/24766-24
E-Mail: st.jakobus.gersthofen@bistum-augsburg.de
<https://www.pg-gersthofen.de/kvfak/>

Gersthofen, den 23.09.2024

E I N L A D U N G

zur **Mitgliederversammlung** des **Katholischen Vereins für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V.**

am **Donnerstag, 10. Oktober 2024 um 15:30 Uhr**
im **Pfarrzentrum St. Oscar Romero, 86368 Gersthofen, Kirchplatz 2**

Ab 15:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit zu einer kostenlosen Vitalmessung durch die Ökumenische Sozialstation Gersthofen und der Verein bietet Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- 01 Eröffnung und Begrüßung
- 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 03 Genehmigung der Tagesordnung
- 04 Totengedenken
- 05 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 1. Dezember 2023
(Das Protokoll liegt in der Zeit von Di. 24.09. bis Di. 08.10.2024 im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus; vorheriger Anruf erforderlich.)
- 06 Zukunft des Vereines – nachhaltige Zukunftssicherung der Ökumenischen Sozialstation
(u. a. Änderung bei der Abgabe der Geschäftsanteile und Beschlüsse dazu)
– **siehe Anlage**
- 07 Bericht der Vorstandschaft mit Aussprache zu den Berichten
 - a) Vorsitzende
 - b) Jahresrechnung 2023
 - c) Prüfbericht der Revisoren
 - d) Haushaltsplan 2025
 - e) Aussprache zu den Berichten
- 08 Wahl und Bestellung
 - a) Bildung eines Wahlausschusses
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2023
 - c) Genehmigung des Haushaltsplanes 2025
 - d) Entlastung des Vereinsvorstandes
 - e) Wahl von 5 Beisitzer (Vorstandsmitglieder)
 - f) Bestellung von 2 Revisoren
- 09 Bericht der Ökumenischen Sozialstation
- 10 Sonstiges/Verschiedenes/evtl. Behandlung eingegangener Anträge
- 11 Schließung der Versammlung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christina Neis, 1. Vorsitzende

gez. Thomas Bertossi, 2. Vorsitzender

Anlage: Erklärung und Beschlussvorlagen zu TOP 06

PS: Parkplatz am Pfarrzentrum ist geöffnet– Zufahrt über den Kirchenvorplatz

Mitgliederversammlung (MGV) am Do. 10.10.2024

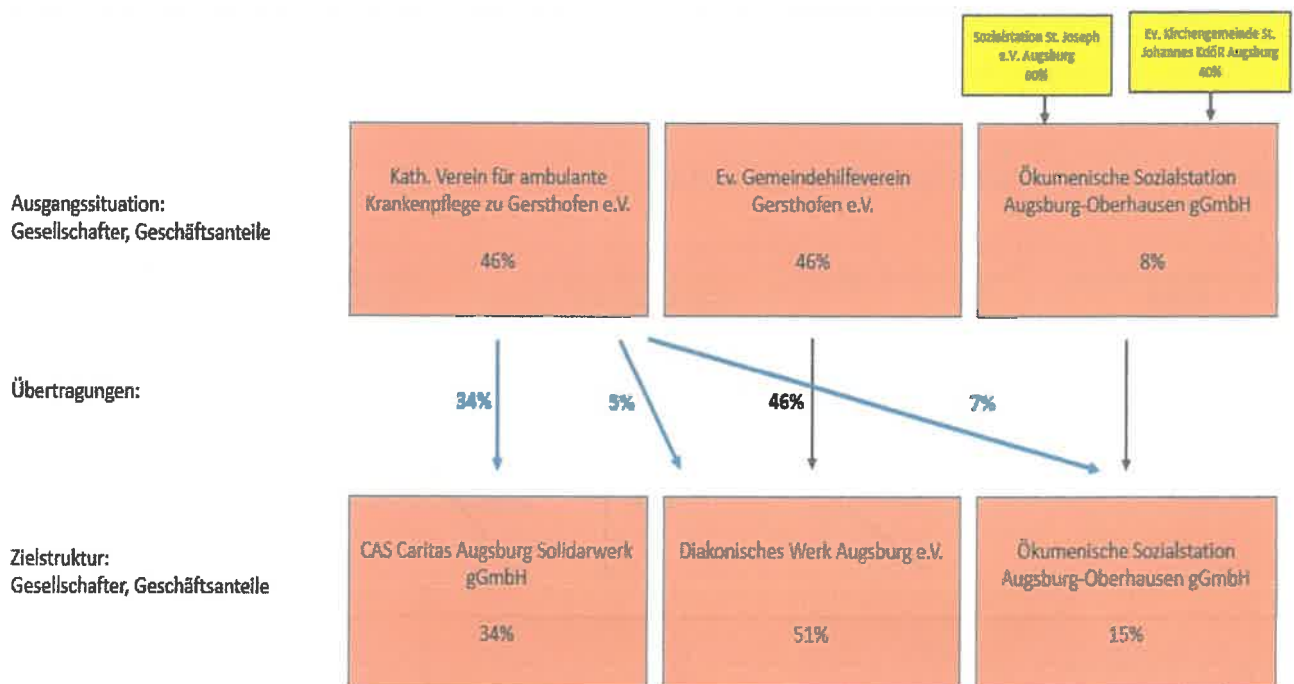
Anlage zu Tagesordnungspunkt 06

Veräußerung und Abtretung des Geschäftsanteils in Höhe von 46% an der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH

erstellt von Herrn Rechtsanwalt Karsten Stecker, Rechtsanwalt, Solidaris Rechtsanwaltsgesellschaft-mgH

Der bei der Mitgliederversammlung am 1. Dezember 2023 gefasste Beschluss ist aufgrund der Beschlussfassungen der anderen beteiligten Rechtsträgern an der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH nicht umsetzbar.

Nach erneuter Abstimmung mit den Gremien und Beschlussfassungen innerhalb dieser Gremien der beteiligten Rechtsträgern in der Konstruktion der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH wurde nunmehr nachfolgendes Vorgehen zur Zukunftssicherung der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH abgestimmt, die nunmehr in der MGV zur Abstimmung gestellt werden:



Zu fassende Beschlüsse zu dem vorstehenden Vorschlag:

1. Die Mitgliederversammlung beschließt die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils in einer Höhe von 34 % zu einem Kaufpreis von 10.200 € an die CAS Caritas Augsburg Solidarwerk gGmbH, Moltkestraße 14, 86159 Augsburg.
2. Die Mitgliederversammlung beschließt die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils in einer Höhe von 7 % zu einem Kaufpreis von 2.100 € an die Ökumenische Sozialstation Augsburg-Oberhausen gGmbH, Neuhäuserstr. 24, 86154 Augsburg.
3. Die Mitgliederversammlung beschließt die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils in einer Höhe von 5 % zu einem Kaufpreis von 1.500 € an den Diakonisches Werk Augsburg e. V., Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg.
4. Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand die Kaufpreise der Geschäftsanteile im Rahmen der abschließenden Verhandlungen selbständig festzusetzen.
5. Die Mitgliederversammlung nimmt die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils des Ev. Gemeindehilfverein Gersthofen e.V. in einer Höhe von 46 % an der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH auf den Diakonisches Werk Augsburg e. V., Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg billigend zur Kenntnis.

bitte wenden

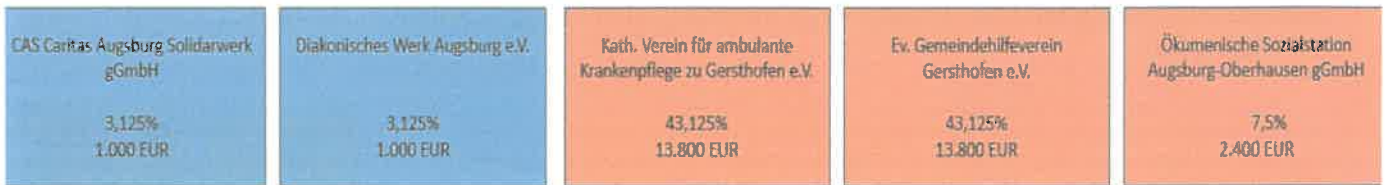
Alternativlösung zur Zukunftssicherung der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH:

Ausgangssituation:
Gesellschafter, Geschäftsanteile

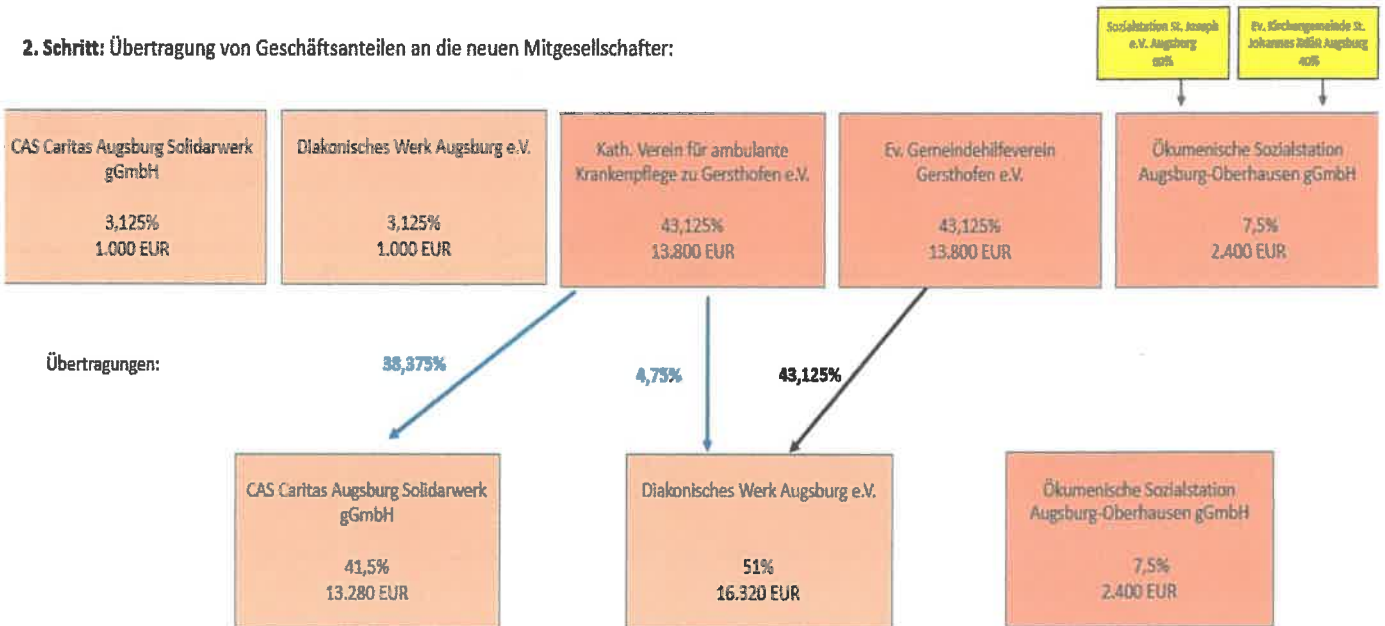


1. Schritt: Erhöhung Stammkapital von 30 TEUR auf 32 TEUR mit

Aufnahme neuer Gesellschafter: CAS Caritas Augsburg Solidarwerk gGmbH und Diakonisches Werk Augsburg e.V. → Neuberechnung der Beteiligungsquoten



2. Schritt: Übertragung von Geschäftsanteilen an die neuen Mitgesellschafter:



Sollte die Veräußerung und die Abtretung der Geschäftsanteile aller Beteiligten, wie oben vorgestellt und bzgl. unseres Vereins heute beschlossen, nicht zur Umsetzung gelangen, beschließt die Mitgliederversammlung die Aufnahme der CAS Caritas Augsburg Sozialwerk gGmbH und dem Diakonischen Werk Augsburg e. V. als neue Gesellschafter der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH im Zuge einer Kapitalerhöhung zu einem Preis von jeweils 1.000 € aufzunehmen sowie die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils in Höhe von 38,375 % des Vereins zu einem Kaufpreis von 12.280 € an die CAS Caritas Augsburg Solidarwerk gGmbH, Moltkestraße 14, 86159 Augsburg sowie die Veräußerung und Abtretung des Geschäftsanteils in Höhe von 4,75 % zu einem Kaufpreis von 1.520 € an das Diakonische Werk Augsburg e. V., Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg.

Die Mitgliederversammlung nimmt die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils des Ev. Gemeindehilfverein Gersthofen e. V. in einer Höhe von 43,125 % an der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH auf den Diakonisches Werk Augsburg e. V., Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg billigend zur Kenntnis.